

2:0 – KSV gewinnt letzten Test

Bravo Sanchez und Schmeer treffen bei Heimerfolg über CSC 03

VON WOLFGANG BAUSCHER

Kassel – 2:0 (0:0) schlug Fußball-Hessenligist KSV Hessen Kassel im letzten Vorbereitungsspiel den Verbandsligisten CSC 03 Kassel. Es war ein Test, der beiden Trainern Aufschlüsse lieferte – sowohl Tobias Cramer vom KSV, der am Samstag gegen Neu-Isenburg in die restlichen Punktspiele geht, als auch Lothar Alexi, dessen Rothosen erst am Wochenende darauf in Dörnberg die erste Verbandsligapartie bestreiten.

Wie üblich bei solchen Gelegenheiten wurde fleißig gewechselt – mit unterschiedlichen Vorzeichen. Die gastgebenden Löwen liefen mit einer größeren Zahl von Spielern auf, die am Samstag nicht unbedingt in der Startelf zu erwarten sind – wie der überzeugende und 90 Minuten auf dem Platz stehende A-Jugendliche Marius Rohde. Cramer brachte fünf etablierte Kräfte erst nach dem Wechsel. Anders die 03er. Sie starteten mit der vermeintlich stärksten Elf und brachten die zweite Garde in der zweiten Hälfte.

In den ersten 45 Minuten sahen knapp 100 Zuschauer eine meist hektische Partie mit leichten Vorteilen für den KSV. Noch besser setzten sich die Löwen im zweiten Durchgang in Szene. Nachdem zunächst Jaroslav Matys für den CSC 03 an KSV-Schlussmann Niklas Neumann gescheitert war, hatte kurz darauf Adrian Bravo



Zwei Sechser im Laufduell: KSV-Kapitän Frederic Brill und Moritz Murawski vom CSC 03 trafen im Kampf um die Vorrang im Mittelfeld häufig aufeinander.

FOTO: CHRISTIAN HEDLER

Sanchez freie Bahn und traf zum 1:0 ins lange Eck (49.). In der 67. Minute brachte Cramer mit Sebastian Schmeer, Marco Dawid und Mahir Saglik geballte Offensivkraft. Schloss Schmeer zunächst noch schwach ab, machte er es kurz darauf besser und erzielte den 2:0-Endstand (74.).

Bei den wieder im 4-2-3-1 spielenden Löwen wurde der

genesene Nael Najjar geschenkt. Ob die ausgefallenen Sergej Ewljushkin und Ingmar Merle gegen Neu-Isenburg dabei sein können, ist mehr als fraglich.

„Es war wichtig, dass wir zu Null gespielt und kaum etwas zugelassen haben. Außerdem haben wir Standards besser verteidigt als zuletzt“, sagte Tobias Cramer und freute

sich, „dass wir uns heute und vorher gegen Göttingen gegen zwei robuste, eklige Widersacher körperlich behauptet haben“.

Zufrieden zeigte sich auch Lothar Alexi. „Wir waren, obwohl wieder Jan Iksal und Tim Metzner fehlten, sattelfester in der Defensive als in vorherigen Tests und haben den Gegner kaum über die

Außenbahnen kommen lassen“, sagte er.

KSV Hessen: Neumann - Brandner (46. Schwechel), Allmeroth, Häuser, Ziegler - Rohde, Brill (46. Bravo Sanchez) - Voss (67. Saglik), Kodra, Mitrou - Mogge (67. Dawid)

CSC 03: Rudolph (46. Bartuli) - Simoneit, Pavic, Steinhauer, Azizi (78. Meves) - Murawski, Kühne (63. Werner) - Kouay (78. Jablonski), Käthner (75. Probst), Matys (78. Miftari) - Del Colle (56. Reuter)

IM FOKUS

Judo: Mentel erst im Finale geschlagen

Kassel – Einen tollen Erfolg errang Tim Mentel (PSV Grün-Weiss Kassel) bei den Südwestdeutschen Judo-Meisterschaften der U 21 am vergangenen Wochenende aus Homburg-Erbach zurück. In der Gewichtsklasse bis 90 kg setzte er sich sowohl in seinen Vorrundenkämpfen als auch danach im Halbfinale souverän durch.

Erst im Finale fand Mentel seinen Meister. Markus Seifert aus Offenbach erwies sich als bis dahin hartnäckigster Konkurrent. Der Kasseler musste sich schließlich geschlagen geben, sicherte sich aber den Titel des Südwestdeutschen Vizemeisters sowie die Qualifikation für die Deutschen Einzelmeisterschaften.

Ebenfalls stark in Szene setzte sich PSV-Nachwuchsathlet Artur Burmann bei der U 18 in der Gewichtsklasse bis 81 kg. Er unterlag erst im Kampf um Platz drei und wurde Fünfter.

red



Errang die Vizemeisterschaft: Tim Mentel.

FOTO: PRIVAT/INH

LOKALSPORT

Pool-Billard

Verbandsliga Hessen: 1. PBC Giessen II - 1. PBC Idstein 6:2, Billard-Union Kassel - BV Schierstein II 5:3, PBV Limburg - PBC Ortenberg 7:1, SG Johannesberg II - PBC Bad Wildungen 5:3.

1. Billard-Union Kassel 10 46:34 21
2. PBV Limburg 10 52:28 19
3. BV Schierstein II 10 50:30 19
4. 1. PBC Idstein 10 41:39 14
5. 1. PBC Giessen II 10 37:43 14
6. PBC Bad Wildungen 10 38:42 11
7. PBC Ortenberg 10 31:49 7
8. SG Johannesberg II 10 25:55 7

Landesliga Hessen: 1. PBC Giessen III - PDV Marburg 4:4, PBF Bissenberg - BSC Dill Katzenfurt 4:4, PBV Limburg II - BU Kassel II 4:4, PBC Gelnhausen II - PBC Herborn 4:4, PBC Gelnhausen II - BU Kassel II 6:2.

1. BSC Dill Katzenfurt 10 46:34 21
1. PDV Marburg 10 46:34 21
3. PBC Herborn 10 46:34 19
4. BU Kassel II 10 40:40 12
5. PBF Bissenberg 10 37:43 11
6. PBC Gelnhausen II 10 37:43 10
7. PBV Limburg II 10 36:44 7
8. 1. PBC Giessen III 10 32:48 3

Kreisliga Hessen: 1. PBC Giessen IV - PBV Korbach 5:3, PBV Limburg III - PDV Marburg II 2:6, PBC Herborn II - 1. PBC Giessen V 6:2.

1. PBV Limburg III 10 52:28 25
2. PBC Herborn II 10 46:34 20
3. 1. PBC Giessen IV 10 45:35 20
4. PDV Marburg III 10 42:38 14
5. BU Kassel III 9 35:37 12
6. PBV Korbach 10 34:46 7
7. 1. PBC Giessen V 10 26:54 7
8. SG Johannesberg IV 9 32:40 6

Kegeln

Verbandsliga Nord: Herfa - KV BW Sontra II 51:27, SKG Eschwege - Lengers 37:41, GH Rommerz - GF Fulda II 50:28, SKS Fulda - KSV Baunatal 48:30, KSG Kassel - KSG Neuhoft II 49:29.

1. SKS 9 Fulda 18 804 40
2. KSV Baunatal 18 798 36
3. KSG Neuhoft II 18 727 32
4. KSG Kassel 18 726 29
5. SKG Eschwege 18 692 28
6. GW Lengers 18 689 27
7. KV BW Sontra II 18 691 26
8. BW Herfa 18 666 23
9. GH Rommerz 18 680 21
10. GF Fulda II 18 547 8

Regionalliga 2 Bowling Männer: Kelsterbach - Finale Kassel II 872:734, BC 83 Kelsterbach II - Finale Kassel II 887:810, BV 77 Ffm - Finale Kassel II 864:783, BC Citystrickers - Finale Kassel II 790:852, Finale Kassel II - Phoenix Ffm II 656:788, Finale Kassel II - Mainhatten Bowlers 755:674.

1. BV 77 Ffm 42 33445 287:0
2. Mainhatten Bowlers 42 32165 267:0
3. Kelsterbach 42 32824 258:0
4. Phoenix Ffm II 42 31905 223:0
5. BC 83 Kelsterbach II 42 32321 223:0
6. Finale Kassel II 42 31730 214:0
7. BC Citystrickers 42 31003 203:0
8. BC Gießen II 42 30381 173:0

Kaiser führt Laufteam-Staffel zum Sieg

HESSENMEISTERSCHAFT Schüler bieten glänzende Leistungen

Gudensberg – Neben den Siegen von Jens Nerkamp und Anna Starostzik (wir berichteten im Regionalsport) gab es bei der Hessischen Crosslauf-Meisterschaft der Leichtathleten auf einem anspruchsvollen Rauf-und-runter-Kurs unterhalb des Terranobades in Gudensberg für die Sportler des Kreises Kassel ein Dutzend weitere Plaketten in Gold und in Silber zu feiern.

Mit einem Doppelsieg in der Team-Wertung unterstrichen die Athleten des Laufteams Kassel im Langstrecken-Rennen über 8000 Meter in der M 30 ihre Vormachtstellung in Hessen. Hinter Nerkamp (27:06) liefen Marius Puchta (29:36) und Tom Ring (30:00) sowie Johannes Wennmacher (30:36) und Martin Herbold (30:49) die schnellsten Zeiten.

Als Zweiter der M 40 in 21:49 führte Oberstleutnant Felix Kaiser mit weiterhin Björn Temmler (23:13) und Daniel Asare (23:20) das Trio des Laufteams in dieser Altersklasse zum Team-Sieg über 6000 Meter.

In der Einzel-Wertung der Altgedienten erkämpften Gereon Bode (KSV Baunatal/M 60/ 28:53) sowie Klaus Kropsch (LTK/M 75/39:45) jeweils Bronze. Neben Ewa Szczeblewski (LTK) als Zweite der W 55 in 20:30 Minuten waren über 4000 Meter der Seniorinnen Annette Neve (KSV/W 60/24:54) sowie Marianne Gödel (KSV/W 65/25:15) auf Silber abonniert.

Wenig sportliche Erfolge sind derzeit den Athleten in den Jugendklassen beschieden. Wie in den letzten Jahren sprangen die Athleten des TSV Niederelmsungen mit Mattis Hüppe (15:12) als Dritter über 4000 Meter der U 18 sowie mit Silber und Bronze in den Team-Wertungen der Jungen in die Bresche.

Weitaus besser läuft es im Schülerbereich. Neben dem Doppelsieg von Aaron Kowala

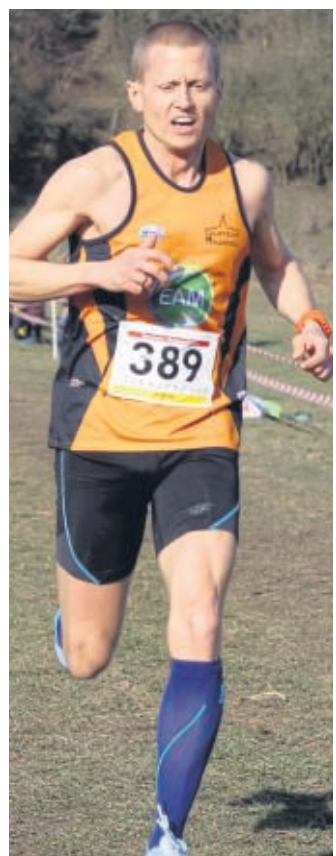
(KSV Baunatal/12:32) und Jakob Dieterich (LG Kaufungen/12:49) über 3000 Meter der M 14 sorgte Moritz Kleesiek (LTK/12:24) als Dritter der M 15 ebenfalls für Aufmerksamkeit. Über 2000 Meter der M 12 musste Noah Becker (LG Vellmar/8:18) als Jahrgangsjüngerer lediglich Filfil Gebeyehur (LGE Frankfurt/8:06) den Vortritt lassen.

Mia Becker (LGV/8:53) als Dritte der W 13 sowie mehr

noch Pauline Kleesiek (LAV Kassel/W 12/8:41) als Siegerin über 2000 Meter der W 12 sind die derzeitigen Aushängeschilder aus der Gruppe der Mädchen.

Im Rahmen-Programm über 1000 Meter fallen die Medaillenränge der Athleten des FTSV Heckershausen mit Bosse Niemetz (M 11) und Hauke Niemetz (M 9) sowie der Sieg von Jantina Altmann in der W 11 ins Auge.

zct



Gewann Gold und Silber: Felix Kaiser.



Über 3000 Meter vorn: Aaron Kowala.



Erste über 2000 Meter: Pauline Kleesiek. FOTOS: LOTHAR SCHATNER

ACT: U 14 müht sich zu Erfolg über Wiesbaden

Kassel – In der Basketball-Oberliga wahrte die U 14 der ACT Kassel ihre Chance auf den Oberliga-Titel.

Männliche U 16: BC Wiesbaden – ACT Kassel 89:87 (39:43).

Die ACT liegt jetzt nur noch einem Zähler vor dem Schlusslicht aus der Landeshauptstadt. Die Partie verlief lange ausgeglichen. Erst in der Schlussphase setzte sich Wiesbaden etwas ab. Daniel Zelanto-Vorsovsky (27), Sascha Burak (15), Tim Mol (13) und Dreni Jashaniuca (13) punkteten zweistellig bei den Gästen.

Männliche U 14: ACT Kassel – BC Wiesbaden 79:77 (36:42).

Die Kasseler hatten überraschend viele Probleme. Sie unterschätzten den Gegner und gingen nicht mit 100 Prozent zu Werke. So blieb das Spiel spannend. Am Ende entschied Dawit Heußner, der es auf 25 Punkte brachte. Die ACT liegt weiter gleichauf mit den Fraport Skyliners an der Spitze, muss sich aber steigern.

Männliche 12: TG Hanau – ACT Kassel 53:115 (25:60).

Die Kasseler zeigten von Beginn an eine konzentrierte und engagierte Leistung. Über eine starke Verteidigung und gutes Fast-Break-Spiel kamen sie zu vielen einfachen Abschlüssen. Edin Redzepovic (27), Joshua Bilo (21), Kiyano Wright (19), Semih Iskender (15) und Lennart Wright (12) trafen am besten.

zgk